Unser Verhaltenskodex
Eine klare Haltung



Verhaltenskodex
Wie verhalten wir uns im Arbeitsalltag?

Die Akzeptanz und das Ansehen der Post hängen zu einem erheblichen Teil davon ab, wie wir uns als Mitarbeitende im Geschäftsalltag verhalten. Wir alle haben die Verantwortung, unser eigenes Verhalten zu hinterfragen und wenn uns Missstände auffallen, darauf hinzuweisen. Bei den vielen Entscheidungen, die wir jeden Tag bei unserer Arbeit treffen, wollen wir das Richtige tun.

Es ist aber nicht immer sofort klar und eindeutig, was richtig und was falsch ist. Immer wenn wir Zweifel haben, was wohl die richtige Antwort, der richtige Schritt oder die richtige Lösung ist, fragen wir nach und suchen das Gespräch mit Vorgesetzten oder Kolleginnen und Kollegen. Das gilt in jedem Bereich der Post, auf jeder Stufe, in jeder Situation.

Der Verhaltenskodex gibt uns Orientierung. Für ausgewählte Themen bietet er zudem konkrete Handlungsanweisungen. Müssen wir in einer schwierigen Situation eine Lösung finden, so sollten die folgenden Fragen mit Ja beantwortet werden können:

1. Würde ich die von mir gewählte Lösung richtig finden, wenn ich als Kunde oder Partner selbst von der Lösung betroffen wäre?
2. Ist die Entscheidung oder Lösung fair für beide Seiten?
3. Würde ich mich gut fühlen, wenn ich über meine Entscheidung oder meine Lösung in den Medien lesen würde?

Bei problematischen Fällen gibt es zwei weitere Optionen: Die Fachstelle Compliance der Schweizerischen Post (compliancepost@post.ch) berät, hilft und wird aktiv bei Fragen, Bedenken oder heiklen Situationen. Ausserdem gibt es die Möglichkeit, anonym die Plattform www.post-courage.ch zu nutzen. Diese ist unabhängig von der operativen Führung der Schweizerischen Post und direkt dem Verwaltungsrat zugeordnet. Nur wenn man frühzeitig über mögliche Probleme spricht, kann man sie im Sinne des Unternehmens und der Mitarbeitenden sauber lösen.

Unsere Regeln

Gegenüber den Menschen und Institutionen, mit denen wir zu tun haben, wie Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden, Öffentlichkeit, Eigner, Behörden, Lieferanten und Konkurrenten, verhalten wir uns jederzeit respektvoll, korrekt und frei von Diskriminierung. Wir achten die Menschenrechte und tolerieren kein Mobbing, keinen Machtmissbrauch, keine sexuelle Belästigung oder andere unkorrekte Verhaltensweisen. Dies gilt für jegliche Form des Umgangs mit anderen. Sei es im direkten Gespräch, in Briefen oder auf sozialen Medien.

1. **Wir tragen Sorge zu unseren Mitmenschen, zu unserer Umwelt und zu Wertobjekten.**
   Wir behandeln unsere Mitmenschen so, wie wir selbst gerne behandelt werden möchten. Mit den Daten und Informationen, dem Know-how, dem materiellen und geistigen Eigentum der Post sowie den Vermögenswerten Dritter und den natürlichen Ressourcen gehen wir gewissenhaft und sorgsam um.



«Wir tragen Verantwortung dafür, dass die Menschen, die mit uns zu tun haben, sich respektiert fühlen. Das gilt für Kollegen genauso wie für Kunden oder Lieferanten. Als Mitarbeitende ist es wichtig, dass wir Vermögenswerte und Ressourcen schützen und sorgsam damit umgehen. Ein defektes Fahrzeug verursacht Kosten, durch Reparaturen oder eine notwendige Neuanschaffung. Je sorgsamer wir mit dem Fahrzeug umgehen, desto länger können wir es nutzen. Diesen sorgsamen Umgang pflegen wir auch mit uns anvertrauten Vermögenswerten Dritter und mit der Umwelt. Egal, um welche Vermögenswerte oder Umweltressourcen es sich dabei handelt.»



2. Wir halten Gesetze und Vorschriften ein.
Als Mitarbeitende der Post befolgen wir bei unseren Aufgaben und in den Märkten, in denen wir tätig sind, alle gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften sowie unsere internen Vorgaben. Wir handeln jederzeit verantwortungsbewusst, korrekt und moralisch einwandfrei. Damit schützen und stärken wir unser Ansehen.



«Wo auch immer wir als Mitarbeitende der Post tätig sind, achten wir die Gesetze und regulatorischen Vorgaben des Landes sowie die internen Vorgaben und halten uns stets daran. Auch wenn es scheinbare Grauzonen gibt und Vorschriften vielleicht von anderen Personen oder Organisationen nicht sehr genau genommen werden, halten wir selbst sie dennoch ein.»

3. Wir gewährleisten Sicherheit.
Die Sicherheit der Menschen, des Betriebs und der materiellen und immateriellen Werte ist wichtig für eine nachhaltige Geschäftsentwicklung der Post. Der Schutz der Menschen hat dabei für uns immer erste Priorität.



«Die Vielfalt der von der Post bearbeiteten Geschäftsfelder an unterschiedlichen Standorten erfordert teilweise sehr unterschiedliche und individuelle Sicherheitsmassnahmen. Es ist Aufgabe jedes Einzelnen, darauf zu achten, die Vorgaben und Standards jederzeit einzuhalten, um jeglichen Schaden für Menschen und die Post zu vermeiden. Wir wollen den Schutz- und Sicherheitsanspruch unserer Mitarbeitenden, Kunden und Partner jederzeit erfüllen.»

4. Wir gehen mit Geschäftsinformationen stets mit grösster Sorgfalt um.
Geschäftsinformationen und Kundendaten geben wir nur an Personen weiter, die sie für ihre Arbeit benötigen oder dazu berechtigt sind. Neben dem Schutz der posteigenen Informationen wahren wir konsequent die Datenschutzrechte aller Menschen, mit denen wir zu tun haben. An Medien geben wir keine Informationen weiter, sondern verweisen sie an unsere Medienstelle.



«Wenn uns bei der Post vertrauliche Informationen zugänglich gemacht werden, ist immer auch geregelt, wie wir damit umgehen müssen und mit wem wir uns dazu austauschen dürfen.

Geraten schützenswerte Geschäftsinformationen oder Kundendaten in falsche Hände, kann das der Post oder unseren Kunden schaden. Entsprechend sorgsam gehen wir mit vertraulichen Informationen um und achten strikt auf die Einhaltung aller Datenschutzrechte.»

5. Wir legen Interessenkonflikte offen und lösen sie.
Interessenkonflikte können entstehen, wenn wir Nebentätigkeiten nachgehen oder ein enges Verhältnis zu Dienstleistern, Geschäftspartnern oder Konkurrenten haben. Mögliche Interessenkonflikte melden wir sofort und sorgen für eine optimale Lösung im Interesse der Post.



«Es kann vorkommen, dass eine genehmigte Nebentätigkeit plötzlich Überschneidungen mit den eigenen Aufgaben und Tätigkeiten bei der Post hat. Oder dass zum Beispiel eine enge Freundin beim Lieferanten arbeitet, der gerade um einen neuen Auftrag wirbt, und die Auftragsvergabe im eigenen Verantwortungsbereich liegt. Grundsätzlich gilt, dass wir Interessenkonflikte sofort ansprechen und im Sinne der Post lösen.»

6. Wir tolerieren kein bestechliches oder korruptes Verhalten.
Wir bieten in unserer Arbeit keine unangemessenen Zuwendungen an, und wir nehmen solche nicht entgegen. Dieser Grundsatz gilt auch vor und nach einem konkreten Geschäft. Ausnahmen betreffend geringfügige Zuwendungen sind in internen Vorgaben geregelt.



«Korruption und Bestechung gehören nicht zu den Methoden der Geschäftsführung und Beziehungspflege der Post. Geschenke oder Einladungen in angemessenem Ausmass sind an klare Grenzwerte und Regeln gebunden. So ist zum Beispiel die Annahme von Geldgeschenken grundsätzlich untersagt. Im Rahmen des sozial Üblichen, wie bei einem ‹Weihnachtsgeld für Postboten›, können die internen Regeln aber Ausnahmen zulassen.»

7. Wir setzen auf einen fairen Wettbewerb.
Wir handeln nach dem Prinzip von Treu und Glauben und setzen uns für ein wirksames Funktionieren des Marktes ein. Wir treffen keine Absprachen, die eine Wettbewerbsbeschränkung bezwecken. Bei der Vergabe von Aufträgen halten wir uns strikt an die gesetzlichen Vorgaben sowie an die entsprechenden Regelungen der Post.



«Als Post unterstützen wir die Vielfalt der Märkte, in denen wir tätig sind. Sie spornt uns an, weiterhin qualitative Höchstleistungen zu bringen. Unfairer Wettbewerb entspricht dabei nicht unserem Marktverhalten.»

Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln.

Für Verstösse gegen unseren Verhaltenskodex trägt jeder Einzelne von uns vollumfänglich die Konsequenzen. Sanktionen aufgrund von Verstössen gegen den Kodex hängen vom Ausmass des konkreten Verstosses ab. Wir streben eine Kultur an, in der dem Einzelnen geholfen wird, Fehlverhalten zu erkennen und zu vermeiden. Dafür ist entscheidend, dass Fragen, was richtiges Verhalten in einer spezifischen Situation ist, sofort gestellt und besprochen werden. Wir übernehmen auch dadurch Verantwortung, dass wir diese Fragen stellen. Wenn wir Verstösse gegen den Verhaltenskodex feststellen, sind wir verpflichtet, diese zu melden.

Verstösse gegen den Verhaltenskodex oder entsprechende Hinweise auf Missstände sind an folgende Stellen zu melden:

- an die vorgesetzte Stelle
- an die Fachstelle Compliance (compliancepost@post.ch) oder
- anonym an die Plattform www.post-courage.ch

Fragen können vertrauensvoll an die Fachstelle Compliance (compliancepost@post.ch) gerichtet werden.

Die Schweizerische Post AG
Wankdorfallee 4
Postfach
3030 Bern

E-Mail compliancepost@post.ch
www.post.ch

012.2024